



## Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

**Umwelt**

**Wälder in der EU - neuer EU-Rechtsrahmen für die Waldüberwachung und Strategiepläne**

**25.08.2022 - 17.11.2022**

**Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 58. Sitzung am 11. Oktober 2022 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die europäischen Wälder stehen infolge des Klimawandels und anderer menschlicher Aktivitäten und Belastungen zunehmend unter Stress. Die neue [EU-Waldstrategie für 2030](#) (s. hierzu Plenarbeschluss [Drs. 18/19404](#) vom 07.12.2021) befasst sich mit diesen Herausforderungen und zielt darauf ab, das Potenzial der Wälder für unsere Zukunft zu erschließen. Die Kenntnis des Zustands und der weiteren Entwicklung der Wälder ist entscheidend für gezielte und wirksame Reaktionen.

Nach Auffassung der Kommission wird eine wirksame Politikgestaltung aktuell durch die begrenzten und lückenhaften Informationen wie auch durch die fragmentierte Waldplanung behindert. Ziel dieser Initiative ist insoweit die Entwicklung eines EU-weiten Waldbeobachtungsrahmens, der einen offenen Zugang zu detaillierten, genauen, regelmäßigen und zeitnahen Informationen über den Zustand und die Bewirtschaftung der Wälder in der EU sowie über die zahlreichen Produkte und Ökosystemdienstleistungen der Wälder bietet.